

Sitzen bleiben

Beitrag von „Referendarin“ vom 25. November 2012 20:01

Zitat von barmeliton

Interessant wäre auch mal zu untersuchen was für Folgen das auf das Arbeitsverhalten einer Klasse hat. Oder was das für die unterrichtende Lehrer bedeutet wenn bildungsaverse Pubertierende und deren gleichgültigen Eltern mitbekommen, dass schlechte Noten überhaupt keine Konsequenzen haben.

Ich kann dir zwar nicht erzählen, wie es an den Gesamtschulen läuft. Interessant finde ich aber, wie es in der 2. Fremdsprache an Realschulen läuft (die ist anfangs verpflichtend, aber nur positiv versetzungswirksam, man kann also nicht deswegen sitzen bleiben):

Vor ein paar Jahren war diese 2. Fremdsprache in der 7. Klasse ein Jahr lang Pflicht für alle, inzwischen wurde dies auf die 6. Klasse verschoben. Dann in der 7 (früher in der achten Klasse) kann diese Fremdsprache weitergeführt werden oder ein anderer Kurs gewählt werden.

In den Schulen, in denen den Schülern gesagt wird, dass diese Fremdsprache im 1. Jahr keinen negativen Einfluss auf das Sitzenbleiben hat (von meinen damaligen Mitrefs weiß ich, dass manche Schulen das den Schülern wohl nicht so explizit sagen, damit es nicht diese Folgen hat), sind die Schüler oft nicht besonders bemüht. In meinen alten Schulen habe ich das damals sehr gut mitbekommen und wir hatten wenig Handhabe: Es wurden keine Hausaufgaben mehr gemacht, die Schüler haben kaum noch was getan und den Unterricht fast boykottiert. Die Französischlehrer hatten es total schwer und am schlimmsten fand ich es für die Schüler, die gerne später Französisch wählen würden, aber in diesem Jahr kaum was lernen.